Katholische Pfarrei Kastellaun
Heilige Familie

PROTOKOLL des Pfarrgemeinderates Kastellaun Heilige Familie

vom 13.08.2026 in Mastershausen

Anwesend: Melitta Adams, Gemeindereferentin Veronika Adamus, Annette Berghäuser, Bärbel Christ, Roswitha Etges, Günther Greb, Gisela Hoffmann, Silvia Kremer, Kaplan Christian Jager, Manuela Link, Monika Mähser, Anna Schmitz, Katharina Schnorr, Sebastian Stahlhofen, Gemeindereferent Werner Wagner, Karin Weiler, Irene Zilles, Bärbel Wagner, Kurt Hickmann, Elisabeth Zilles, Peter Skupin

Entschuldigt: Markus Forster, Joachim Weiler, Elisabeth Neumann-Wagner, Judith Hübbertz, Heike Oster

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:07 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung

Frau Schmitz eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2. Geistliches Wort: Günther Greb

- Es findet eine ruhige und persönliche Betrachtung des Magnificat statt.
- Gemeinsame Gedanken und ein gemeinsames Beten erweitern die persönlichen Deutungen.

3. Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit wurde dokumentiert und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

5. Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2026

Das Protokoll vom 18.05.2026 wurde genehmigt.

6. Schwerpunktthema: Immobilienkonzept – Immobilienstrategie
Informationen durch Herrn Kurt Hickmann, VR und Kaplan Christian Jager

- Kurt Hickmann berichtet als Vorsitzender des Verwaltungsrates von der Immobilienstrategie des Bistum Trier.
    - Es ist eine Herausforderung für uns alle und wir alle müssen uns dieser Verantwortung bewusst werden.
    - Die Zusammenarbeit mit dem Bistum Trier ist sehr gut.
    - Das Konzept ist online abrufbar.
    - Jede Gemeinde ist verpflichtet, ein Konzept zu erarbeiten.
    - Bis Mitte 2033 muss jeder seinen Antrag an Trier gestellt haben; Ende 2034 muss ein Konzept vorliegen.

- Die Immobilien haben eine Dienstfunktion und müssen zu den Aufgaben und Bedürfnissen der Gemeinde passen.
- Heute kann beschlossen werden, einen Antrag zur Anmeldung einzureichen.

- Kaplan Christian Jager präsentiert wichtige Punkte zum Immobilienkonzept (siehe Präsentation anbei).

  - Das Immobilienkonzept besagt, dass ab 2034 nur noch 60% der Kirchen-Immobilien weiterhin gefördert werden; bezogen auf unsere Situation bedeutet dies, dass 14 Kirchen weiter gefördert werden, 10 werden auch bei substanzerhaltenden Maßnahmen nicht mehr finanziell vom Bistum unterstützt.
  - Pro Pfarrei ist ein Pfarrhaus und eine bestimmte Quadratmeterzahl Pfarrsaal förderfähig.
  - Immobilien müssen nicht zwangsläufig aufgegeben werden, sondern müssen ggf. nur selbst finanziert werden.
  - Bei allen Immobilien sind 40 % der Kosten selbst aufzubringen.
  - Zu allen Immobilen bekommt man Steckbriefe mit allen wichtigen Informationen. Diese Arbeit und Kosten werden vom Bistum bezahlt.
  - Auch wenn wir jetzt uns jetzt anmelden, wird unsere Bearbeitung dauern.
  - Wenn wir uns nicht anmelden, werden viele Anträge vertagt. Es können keine großen Reparaturmaßnahmen durchgeführt werden.
  - Wenn der Antrag von Trier bearbeitet wird, beginnt die Frist von 18 Monaten, in denen das Konzept erarbeitet werden muss.
  - Wenn der PGR die Anmeldung beschließt, wird der Verwaltungsrat dies bestätigen und die Anmeldung einreichen.

- Roswitha Etges betont, dass es nicht sinnvoll ist, die Anmeldung zu verschieben, da die Umstände immer schwieriger werden (weniger Katholiken, mehr Renovierungsbedarf etc.)
- Wir dürfen jetzt schon überlegen, welche Gebäude wir veräußern möchten.
- Ziel des Verwaltungsrates ist es, keine Kirche verfallen zu lassen. Deswegen ist auch eine gute Zusammenarbeit mit Kommunen und Gemeinden wichtig.
- Manuela Link ergänzt, dass viele Kirchen auch ortsprägend sind.
- 10 Kirchen werden zukünftig nicht mehr bezuschusst. Dennoch können diese evtl. noch als Kirche genutzt werden. Derartige Absprachen mit den Kommunen werden notariell festgehalten.
- Alle Entscheidungen werden immer ausführlich besprochen und transparent gemacht.
- Herr Greb betont, dass es wichtig ist, auch ökumenisch zu denken. Zudem verweist er darauf, dass es auch eine Arbeitsgruppe zum Immobilienkonzept im Pastoralen Raum gibt, die gerne berät.
- Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag zum Beginn des Immobilienkonzeptes einzureichen.

7. Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Sterbefällen von NICHT - Gemeindemitgliedern. Regelungen in unserer Pfarrei bzgl. Schaukasten, Vermeldungen,..

Kaplan Christian Jager berichtet:

- In vielen Orten werden die kirchlichen Schaukästen als generelle Informationsquelle zu Sterbefällen verstanden.
- Im Hinblick auf den Datenschutz und die inhaltliche Verantwortung dürfen nur auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen Informationen ausgehangen werden.
- Dies wird durch einen allgemeinen Passus deutlich gemacht. Dieser Vordruck wird vom Pfarrbüro an alle Küster verschickt.
- Im Pfarrbrief werden nur Katholiken aufgeführt.
- Geläutet wird für alle, die es wünschen – unabhängig von der Religion oder Kirchenzugehörigkeit.
- Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.

8. Gottesdienstordnung: Weihnachten 2027

- An den großen Feiertagen sind die Erwartungen von allen Seiten hoch und es bedarf genauer Absprachen, da viele Haupt- und Ehrenamtliche beteiligt sind. Zudem gibt es Besonderheiten und Traditionen der einzelnen Orte, die berücksichtigt werden.
- Wenn sich etwas bewährt hat, sollen keine Konkurrenzangebote geschaffen werden.
- Gottesdienstentwürfe im Anhang.

Weihnachten 2026

- In jedem Pfarrbezirk gibt es eine Eucharistiefeier.
- Pfarrbezirke sollen Kombination von Krippenspiel und Christmette bedenken, um keine Konkurrenzsituationen zu schaffen.
- Allerheiligen:
- Gräbersegnung an Sonntagen: an Allerheiligen oder Sonntag danach oder vor der Vorabendmesse.
- In Pfarrbezirken abklären und ans Pfarrbüro melden.

9. Rückblick: Berichte aus unseren Pfarrbezirken und unserer Pfarrei

- Keine besonderen Rückmeldungen zu diesem TOP.

10. Aktuelles aus unserer Pfarrei:

a. Hl. Messe mit WB Robert Brahm und anschließende Begegnung am 22.08.2026 in Beltheim

- Am 22.08.2026 findet um 17:30 Uhr in Beltheim ein Gottesdienst mit Weihbischof Brahm statt, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch. Dafür ist bereits alles organisiert. Der Aufbau beginnt um 16:00 Uhr.
- Gerne können an diesem Tag noch weitere Messdiener dienen.

b. Klausurtag am 19.09.2026 in Dorweiler

Am 19. 09.2026 findet in Dorweiler ein Klausurtag statt. Zu- oder Absagen bitte per mail an Frau Anna Schmitz.

c. Besinnungstag am 24.10.2026 in Zilshausen

Am 24.10. 2026 findet in Zilshausen der diesjährige Besinnungstag statt.

11. Informationen / Fragen aus und Fragen an: Pfarrbezirke – Seelsorgeteam

Kommunion:

- Zur Kommunion 2027 wurden 67 Einladungen verschickt.
- Anfang Oktober wird der erste Elternabend stattfinden.

Firmung:

- Im Pastoralen Raum werden 148 Jugendliche im September gefirmt; in der Pfarrei Heilige Familie werden zwei Gottesdienste mit jeweils 40 Jugendlichen gefeiert.
- Der Gottesdienst am Samstag wird musikalisch gestaltet vom Chor „Kreuz und Quer", am Sonntag von „No Limits"
- Das neue Firmkonzept kommt gut an, am Ende wird es evaluiert und entsprechend angepasst.
- Nächstes Jahr wird in Kastellaun keine Firmung stattfinden, ab 2028 werden immer die 9ten Klassen im ganzen Pastoralen Raum gefirmt.

Weitere Themen:

- Kaplan Jager berichtet, dass zukünftig ein Sterbeamt oder eine Trauerfeier in einer Kirche/Kapelle auch samstagvormittags möglich ist. Vorausgesetzt, es ist personell zu leisten.
- AG diakonische Arbeit des PastR hat eine Plauderecke im Caritasladen Kastellaun initiiert.
- Für diese Möglichkeit der Begegnung können gerne Ideen (Häkelstunde, Handyhilfe etc.) eingebracht werden.
- Gemeindereferentin Veronika Adamus berichtet, dass es dieses Jahr viele neue Messdiener*innen gibt.
- Ein ökumenischer Frauengottesdienst findet am 22.09.2026 um 19:00 Uhr in Horn statt.

12. Bericht aus dem Pastoralen Raum – Rat des Pastoralen Raumes Simmern

Günther Greb berichtet:

- Der Rat des pastoralen Raumes beschäftigt sich nächste Woche mit der Verantwortung aller Beteiligten.
- Haupt- und Ehrenamtliche werden jeweils gegenseitig zu Besinnungstagen eingeladen.
- Am 21.11.2026 findet ein Studientag zum Rahmenleitbild des astoralen Raumes statt.
- Pfarrei Simmern-Rheinböllen hat Gottesdienstordnung angepasst: Vier Eucharistiefeiern am Wochenende
- Die Lebensberatung und Caritas haben sehr viel zu tun, die Nachfrage steigt.
- 2027 wird wieder eine Synodalversammlung stattfinden.
- Am 23.08. 2026 findet am Simmersee das Sommerfest des Pastoralen Raumes statt.
- Am 04.09. 2026 um 17:30 Uhr findet ein Schöpfungsgottesdienst in der Friedenskirche Kirchberg statt.
- Weitere und aktuelle Informationen unter pr-simmern.de

13. Bericht aus dem VR

- Auch der Verwaltungsrat beschäftigt sich fortlaufend mit dem Immobilienkonzept.
- Kleine Baumaßnahmen in verschiedenen Kirchen haben stattgefunden.
- In Kastellaun wird die Beleuchtung auf LED umgestellt, diese Investition hat sich nach 3 Jahren amortisiert.

Eine-Welt-Laden

- Früher war die Gemeinde Mitglied im Eine-Welt-Laden, dies hat sich durch die Fusion geändert.
- Der PGR beschließt einstimmig eine Empfehlung für eine erneute Mitgliedschaft an den Verwaltungsrat.

14. Verschiedenes: Nächster Sitzungstermin – wird vor Ort geklärt

- Am 24.09.2026 findet die lange Nacht der Demokratie in Laufersweiler statt.
- Am 03.11.2026, 19:00 Uhr findet ein Treffen der Lektoren in Beltheim statt.

Nächstes Treffen: 05.11.2026, 19: 00 Uhr in Hausbay

Nächstes geistliches Wort: S. Stahlhofen

Abschlussgebet: Kaplan Christian Jager oder Gemeindereferent Werner Wagner

15. Abschlussgebet: Bärbel Christ

Frau Christ betet ein Abschlussgebet.

Protokoll, 13.08.2026

Anna Schmitz, Vorsitzende

Sebastian Stahlhofen, Schriftführer